

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 4 / 2022
buergerv.de



GERNE VORMERKEN

**BüV Termine
fürs nächste
Jahr**S.3

Vorgestellt: Der Hamburger
Tierschutzverein S. 5

Infonachmittag: Bericht aus
der BürgerschaftS. 7

Rückblick: Bürgerverein beim
Bürgertag 2022 S. 8

Plattdüütsch: ÖKO – logisch
.....S. 9

VORSTAND

Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Stellvertretender Vorsitzender

Udo Jansen, Unternehmer,
Tel. 040 55 00 40 33

Schatzmeisterin

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Beisitzer

Renate Rottstedt, Mitgliederbetreuung,
Tel. 0176 22 08 17 12

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 0177 55 31 153

Sabine Steppat, Redakteurin,
Tel. 0176 32 97 24 75

Regina Zentner,
Tel. 040 550 62 95

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

ZA-Abgeordnete

Monika Kiss

Christa Klitz

Günther Schulz

Andreas Stonus

Optimistisch in die Zukunft blicken

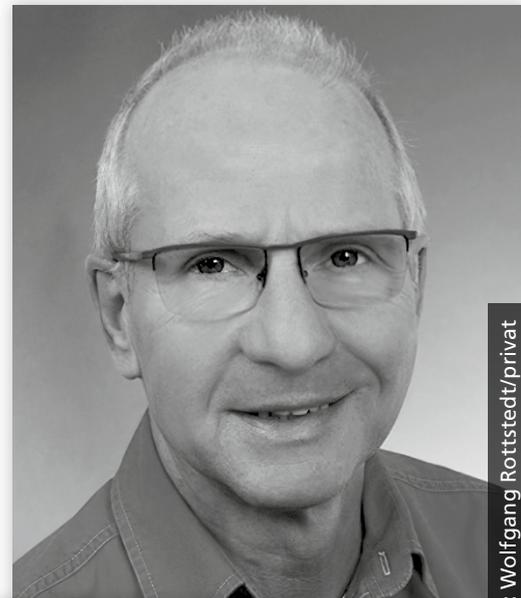
Herausforderungen gemeinsam meistern

Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen,

als hätten wir die vergangenen Jahre mit Naturkatastrophen und Corona nicht schon genug Einschränkungen hinnehmen müssen. Seit dem 24. Februar dieses Jahres wird mit dem militärischen Überfall auf die Ukraine noch zusätzliches Leid aufsummiert. Abgesehen vom Verlust der Menschenleben, der zerstörten Infrastruktur dort, der Flüchtlingssituation, haben wir hier die Folgen eines unsinnigen Handelns des Machtzentrums in Moskau zu tragen. Steigende Lebensmittel- und Energiepreise sind für viele hierzulande kaum noch zu „stemmen“. Bleibt zu hoffen, dass die Politik hinsichtlich versprochener Unterstützung die richtigen Weichen stellen wird.

Was macht die „Dauerbefeuerung“ mit schlechten Nachrichten eigentlich mit uns? Leider sind uns diese deutlich präsenter und können die positiven Informationen mehr oder weniger verdrängen. Die Folge: Abnehmende Lebensfreude bis hin zur Aufgabe von gewohnten Aktivitäten.

Ich für meinen Teil bringe den aktuellen Aufruf zum Energiesparen und die „Dauerbefeuerung“ so in mein Leben, dass ich Fernseher, Radio und Handy nur noch ganz gezielt einschalte. Mein Fokus liegt vielmehr auf den schönen Dingen zum Beispiel mein Hobby Radfahren und Aktivitäten im Bürgerverein – wie der wieder eingeführte Infonachmittag, der übrigens sehr gut angenommen wurde. Dann der „Bürgertag“ im Großen Saal des Rat-



Wolfgang Rottstedt

hauses mit der offiziellen Verleihung des Bürgerpreises. Im Anschluss ergab sich für uns sogar die Gelegenheit zu einem direkten Plausch mit unserem Ersten Bürgermeister. Natürlich habe ich die Gelegenheit wahrgenommen, für unser Projekt „Bürgerbus Niendorf-Ost“ zu werben und um seine Unterstützung zur weiteren Fortsetzung über 2023 hinaus zu bitten. Gerade dieses Projekt vermittelt nach wie vor viele positive Momente, die gerade in dieser Zeit so wichtig sind. Bleiben Sie optimistisch und vor allem gesund!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Wolfgang Rottstedt
Vorsitzender

Titelbild: Unterm Tannenbaum
(Foto: Hert Nicks/pexels)

Ausblick 2023

Mitgliedsbeiträge bleiben stabil

Die aktuellen Bedingungen stellen uns vor besondere Herausforderungen. Vor dem Hintergrund steigender Energie- und Lebenshaltungskosten ist es uns daher ein vorrangiges Anliegen, die Beiträge für unsere Mitglieder im kommenden Jahr stabil zu halten.

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen wird im kommenden Jahr unverändert bei EUR 20,00 bleiben. Für Paare, Gruppen, Vereine und Institutionen wird der Mitgliedsbeitrag weiterhin EUR 30,00 betragen.

Bitte vormerken

Jahresmitgliederversammlung 2023

Bei unserer Mitgliederversammlung blicken wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2022 und richten den Blick nach vorn auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Erneut stehen wichtige Richtungsentscheidungen für den BüV an. Im Vorstand sind turnusgemäß diverse Positionen neu zu wählen

Selbstzahler bitten wir um Überweisung ihres Beitrags bis zum **01. März 2023** auf das HASPA-Konto des BüVs.

IBAN: DE17200505501035223690

Bei Einzugsermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag **Anfang März 2023** eingezogen.

Um unsere Arbeit zu unterstützen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, falls sich Ihre Kontodaten zwischenzeitlich geändert haben.

Der Vorstand

sowie mehrere Beisitzerposten zu besetzen. Der Vorstand freut sich deshalb über viel Unterstützung – sprechen Sie uns gerne an! **red**

Jahresmitgliederversammlung des Bürgervereins

Mittwoch, **01.03.2023**, 19:00 Uhr
Hotel Zum Zeppelin,
Frohmestraße 123, 22459 Hamburg

Infonachmittag

Jahresrückblick

Beim ersten Infonachmittag des Jahres blickt Martin Hoschützky auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Gewohnt scharfzüngig und mit viel satirischem Sachverstand weiß Martin Hoschützky das weltpolitische Geschehen sowie die Vorgänge in unserer Hansestadt sauber und ordentlich einzuordnen. **red**

Freitag, **03.02.2023**, 15.00 Uhr in der Kursana Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Kostenbeitrag: EUR 1,00.

Anmeldung erforderlich bei Christa Klitz unter Tel: 550 27 71 (AB).

Einladung zum Austausch

Vorstandssitzung

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr mit Rückblick und Ausblick sind Gäste herzlich willkommen. **red**

Donnerstag, **05.01.2023**, 15:00 Uhr im Nachbarhaus Niendorf-Nord, Wagrierweg 31, 22455 Hamburg.

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Vorname Nachname

Anschrift

Geburtstag / Beruf

Telefon / E-Mail

Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:

Ich bitte um Lastschriftzug durch den Bürgerverein vom Konto

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Postfach 610461, 22424 Hamburg

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.

Datum / Unterschrift

Inserenten, Spender und Ehrenamtliche machen es möglich

Danke für die freundliche Unterstützung

Liebe Inserenten, Sie ermöglichen es uns durch Ihre Anzeigen, viermal jährlich ein Vereinsmagazin von hoher Qualität zu produzieren. Mit vier Ausgaben im Umfang von jeweils 2.500 Exemplaren erscheinen wir direkt in unseren Stadtteilen. Bei Interesse wenden Sie sich gern an die Redaktion oder sprechen Sie unseren Vorstand an.

Dieses Jahr haben uns unterstützt:

Ernst Ahlf – Bestattungsunternehmen, Asmussen & Schäfer Hörakustik GbR – Hörgeräte, Rainer Dinkels – Immobilien, Hair-Styling & More – Friseur, Udo Jansen – Druck Service, Erwin Jürs – Beerdigungsinstitut, Reisedienst Hamburg-Nord Bossel – Busreisen/Vermietung, Optik Ruge – Optiker/Brillen, St. Markus – Seniorenzentrum Lokstedt, Tibarg Center – Shoppingcenter, The Eatalian – Gastronomie, Fa. Wiechers – Schlosserei, Per Zacho – Hörgeräte.

Weiterhin bedanken wir uns für die freundliche Unterstüt-

zung bei Fa. Wentzel Dr. Nfl. Immobilien, dem Hotel/Restaurant Zum Zeppelin + Business & more, dem Niendorfer Wochenblatt, der Kursana-Residenz, dem Lington's Restaurant sowie dem Nachbarhaus Niendorf-Nord. Viele dieser Verbindungen in unseren Stadtteilen sind über Jahre gewachsen, einige sind ganz neu entstanden – darüber freuen wir uns sehr.

Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus den Menschen, die unseren Verein freundlicherweise mit einer Spende fördern.

Unerlässlich für die Arbeit unseres Bürgervereins sind die ehrenamtlichen Helfer, die sich in ihrer Freizeit einbringen. Neben dem Vorstand sind das die Mitglieder hinter den Kulissen. Sie verteilen beispielsweise viermal im Jahr unser Bürgerverein-Magazin an rund 110 Auslagestellen in den Stadtteilen. Sie stehen an unseren Infoständen oder organisieren die Aktivitäten und Angebote des BüVs. Dafür besten Dank! **red**



Die BüV-Helfer im Schweizer Haus

Foto: Joachim Stehmann/privat

Treffen der Ehrenamtlichen Helfer Herzlichen Dank!

Traditionell bedankt sich der Bürgerverein einmal im Jahr bei seinen ehrenamtlichen Unterstützern. Nach zwei Jahren coronabedingter Absage war es dem Vorstand eine besondere Freude, endlich wieder einladen zu können – und so trafen sich Mitte September 15 BüV-Mitglieder zu Abendessen und gemütlichem Klönschnack im Schweizer Haus. Fazit: Alle haben sich sehr gefreut, wieder einmal gemeinsam zusammen zu finden. **red**

Mitglied werden im
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Alle Infos auf:
buergerv.de/mitglied-werden/

Schlosserei **W** Stahl-Metallbau
GmbH

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Niosta

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreya 12 www.wiechers-metallbau.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

the Eatalian
CAFFÈ & CUCINA

Tibarg 41 • 22459 Hamburg • 040 - 58 97 27 05



Foto: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

Auf 25.000 Quadratmetern bietet das Tierheim an der Süderstraße einen Zufluchtsort für Tiere in Not

Seit 180 Jahren im Einsatz für Tiere in Not

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

Bereits seit 180 Jahren helfen die Mitglieder des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. (HTV) Tierleid zu mildern und dem ethischen Grundwert „Tierschutz“ in unserer Gesellschaft zu größtmöglicher Akzeptanz zu verhelfen. Im Jubiläumsjahr hat der HTV etwa 4.600 Mitglieder und mehr als 100 Mitarbeitende im vereinseigenen Tierheim Süderstraße, das auch als amtliche Annahmestelle für Fundtiere in Hamburg fungiert. Der Betrieb des Tierheims, mit rund 11.000 Tieren pro Jahr, kostet jährlich etwa 6 Millionen Euro. Etwa zwei Drittel davon muss der HTV durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Nachlässe aufbringen.

Die Geschichte des HTV beginnt am 10. Dezember 1841, als sich 113 Hamburgerinnen und Hamburger auf Initiative der Eppendorferin Amanda Odemann treffen, um gegen alltägliches Tierleid aktiv zu werden. Insbesondere Pferde

und Hunde, die Transportarbeiten verrichten müssen, stehen im Vordergrund. In den 1850er Jahren gelingt es den Tierschützerinnen und Tierschützern, behördliche Maßnahmen zum Schutz von Pferden, Rindern und Schafen durchzusetzen. 1852 wird das „Comite fuer herrenlose Hunde“ gegründet: Mit Hilfe der Polizei und der Übernahme von Tierarztkosten unterstützt es die Straßenhunde Hamburgs.

Nach mehreren Standortwechseln gibt es ab 1887 in Hamburg mit dem Neubau eines Tierasyls in der Marktstraße ständig ein Heim für verwaiste Tiere in Not. Weitere zehn Jahre vergehen bis zur Grundsteinlegung des „Tierhorts“ in der Süderstraße 105, das nur drei Monate später seiner Bestimmung übergeben wird. 1933 werden die Aufgaben des Tierheims erweitert, als die Polizei dort ihre Kleintiersammelstelle einrichtet. In einer Bomben-

nacht 1943 werden Tierhort und Geschäftsstelle vollständig zerstört. 1947 wird der Tierhort in der Süderstraße wiederaufgebaut. 1962 beginnt der Neubau des Tierheims am jetzigen Standort. Die Kosten von rund 1,6 Millionen D-Mark werden durch Spenden, Vermächtnisse und einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 900.000 D-Mark aus dem Zahlenlotto gedeckt.

Nach einer unrühmlichen Zeit ab 1989, in der ein später wegen Untreue verurteilter Geschäftsführer den Verein über zweifelhafte Geschäftspraktiken spaltet, gelingt es ab 2008 einem neuen Vorstand das Vertrauen der Öffentlichkeit zurückzugewinnen. Zu Beginn der 2010er Jahre rücken tierrechtliche und tierschutzpolitische Themen immer weiter in den Vordergrund. Ab 2016 setzt eine neue Vorsitzende erstmals seit der Gründerzeit wieder den Schutz sogenannter Nutztiere ▶



Der »Struppi-Wagen« des Tierrettungsdienstes (Aufnahme vom Oktober 1971)

► als Schwerpunkt – zudem wird der Auslandstierschutz ausgeweitet. Trotz engagierter Tierschutzarbeit kommt es wegen eines rigorosen Führungsstils und Unstimmigkeiten mit der Behörde zu Rücktritten im Vorstand, Ausschlussverfahren gegen kritische Mitglieder sowie Kündigungen.

Mit den Vorstandswahlen 2020 dann ein Wechsel: Die ehemalige HTV-Tierpflegerin Janet Bernhardt wird 1. Vorsitzende des HTV. Ihre ersten Amtsjahre sind geprägt von der Herausforderung den Tierheimbetrieb unter Corona-Einschränkungen aufrecht zu erhalten. Aktuell stehen längst überfällige bauliche Maßnahmen im Tierheim auf der Agenda. Der Verein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und engagiert sich weiterhin gesellschaftlich und politisch durch Aufklärungsarbeit und Kampagnen, wie zum Beispiel gegen illegalen Welpen-

handel. Außerdem setzt er sich gegen das Leid in der Massentierhaltung und in Laboren sowie gegen den Missbrauch von Tieren als Sportgerät oder Zirkusnummer ein – dazu kooperiert der Verein mit anderen Tierschutzorganisationen. Jüngere führt der HTV mit KinderSonntagen im Tierheim, einem Instagram-Account (tierschutzjugendhamburg) und mit TikTok (hamburgertierschutz) an den Tierschutz heran.

Dagmar Lüdke-Bonnet
Hamburger Tierschutzverein
 und
Edgar Kiesel

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

Neue Süderstraße 25 (Süderstraße 399), 20537 Hamburg
 M: kontakt@hamburger-tierschutzverein.de
 W: hamburger-tierschutzverein.de



Buntes Treiben beim Deckel-Fest

Historischer Meilenstein Deckelpark eröffnet

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit war es im September endlich soweit: Mit einem großen Stadtteilstück wurde der neue Dorothea-Buck-Park und der nach den Geschwistern Tölke benannte Quartiersplatz eingeweiht. Auf einer Fläche von drei Hektar ist über dem A7-Tunnel nun ein zentrales Naherholungsgebiet mitten in Schnelsen entstanden. 150 neue Bäume und Büsche sowie 150.000 Blumen und Stauden begrünen die Anlage auf einer Länge von rund 560 Metern.

Gleich gegenüber dem Park lädt an der Frohmestraße eine Parkbank, im Schatten einer Silberlinde, zum Verweilen ein. Gespendet wurde beides vom Forum Kollau, das die Silberlinde 2021 zum zehnjährigen Geburtstag des Vereins geschenkt bekommen hatte.

Eine Erkundungstour über das neue Gelände lohnt sich! **red**



Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

Silke Seif informierte über ihre Arbeit als Wahlkreisabgeordnete in der Bürgerschaft

Auftakt Infonachmittage nach zweieinhalb Jahren Pause

Bericht aus der Hamburgischen Bürgerschaft

Anfang Oktober war Silke Seif, MdHB und BüV-Mitglied, neben willkommenen 17 weiteren Zuhörern unser Gast beim Infonachmittag. Bei der Begrüßung durch den BüV-Vorsitzenden Wolfgang Rottstedt gab es eine Überraschung: Das Kaffeegedeck zur Wiederaufnahme der Veranstaltung wurde uns einmalig vom Haus gespendet.

Danach begann Frau Seif, von ihrem politischen Werdegang zu berichten. Schon in der frühen Jugend bekam sie durch ihre große und politisch interessierte Familie in ihrem damaligen Wohnort viel mit. Sie erlebte hautnah, wie man sich als Bürger einbringen und etwas bewegen kann. Somit war es klar, dass sie nach ihrer Heirat auch in Hamburg politisch weitermachen und sich engagieren will. Zuerst als CDU-Mitglied in der Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Schwerpunkt Regionalausschuss und als

Bereichs-Assistentin für den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Rüdiger Kruse. Seit 2020 gehört sie als Abgeordnete ihrer Partei der Hamburgischen Bürgerschaft mit Schwerpunkt Familienpolitik an.

Hierzu erklärte Frau Seif beispielsweise, worin der Unterschied zwischen der Orts- und Landespolitik besteht. Sie griff dabei „Zwischenrufe“ auf wie etwa „Was ist der Unterschied zwischen einer »Klei-

nen und Großen Anfrage«, oder wie stellt sich das Thema »Bürgerbus« in der Bürgerschaft auf? Anschließend haben wir noch über Themen vor Ort gesprochen – etwa, warum es keine Notrufsäulen mehr für Fußgänger im Krohnstiegtunnel gibt.

Ein interessanter Nachmittag ging sehr schnell und zu aller Zufriedenheit zu Ende.

Christa Klitz



Foto: Silke Seif/privat

Der BüV-Vorstand mit Silke Seif (2.v.r)



Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher im Gespräch mit dem Bürgerverein

Bürgertag 2022

Der Bürgerverein zu Besuch im Hamburger Rathaus

Endlich konnte nach Jahren der Coronausfälle am 24. Oktober wieder der jährliche Bürgertag im Großen Saal des Rathauses stattfinden. Eine kleine Delegation unseres Bürgervereins hat es sich nicht nehmen lassen, daran teilzunehmen und so „alte und neue“ Kontakte wieder aufzufrischen bzw. herzustellen.

Herr Dr. Peter Tschentscher und Frau Dr. Herlind Gundelach dis-

kutierten in einer interessanten Talkrunde die Bedeutung von Bürgervereinen und Initiativen für die Stadtentwicklung. Aus den genannten Beispielen für eine „wirksame“ Zusammenarbeit mit den politischen Organen wurde vor allem der Stellingener Autobahndeckel herausgestellt.

Die Verleihung des Bürgerpreises ging in diesem Jahr an die Freiwillige Feuerwehr, die nicht nur für

die Sicherheit in der Stadt sorgt, sondern auch im Nachwuchsbereich intensiv arbeitet. Es gibt sogar schon 13 Mini-Feuerwehren, im Alter von 5-10 Jahren.

Das Programm wurde von dem Chor der „Hamburger Liedertafel von 1823“ begleitet und fand ihren Höhepunkt im gemeinsamen Singen der Hamburg-Hymne: „Stadt Hamburg an der Elbe Auen“.

Trotz des engen Terminkalenders fand unser Bürgermeister noch die Zeit, an den einzelnen Stehtischen ein Gespräch mit den Bürgern zu führen. Selbstverständlich haben wir die Gelegenheit genutzt, unser Projekt »Bürgerbus« zu bewerben. Ende Q1/2023 wird in der Bezirksversammlung über eine Fortsetzung des Projektes über 2023 hinaus abgestimmt. Bei so viel bürgermeisterlichem Interesse sollte das doch klappen!

Wolfgang Rottstedt



Wolfgang Rottstedt erläutert das Projekt »Bürgerbus Niendorf-Ost«



Die Jugendfeuerwehr im Einsatz

Danke für die Unterstützung Volkstrauertag

Zwei Sonntage vor dem ersten Advent erinnert der Volkstrauertag an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Traditionell wird dieser Gedenktag in Schnelsen federführend von unserem Bürgerverein organisiert und gemeinsam mit kommunalen Institutionen und Mitbürger:innen durchgeführt.

Dieses Jahr wurden wir im Vorwege von der Jugendfeuerwehr der FF Schnelsen unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen haben einige Stunden ihres Wochenendes zur Verfügung gestellt und das Mahnmal am Kriegerdankweg gründlich gereinigt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihnen nochmals herzlich für ihren Einsatz bedanken. **Regina Zentner**

Einen Bericht über die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag lesen Sie in Ausgabe 01/2023.



Richtig behandelt höllt he dat ganze Jahr lang

Mien lütter Wiehnachtsboom ÖKO – logisch

Wi hebbt nich veel Plastik to Huus, köfft nix in Plastik un to'n inkeupen nehmt wi enen Stoffbüdel mit. Also kümmt to Wiehnacht ok blots een Öko Boom inne Stuuu.

Also hen no'n Förster un een lütten Boom mit Ballen köfft un de kümmt denn in enen scheunen Pott. Toerst stunn de Lütte op'n Balkon un denn to Wiehnacht mit scheune ole Kugeln vun Tant' Käthe utstaffert. Vun mienen Vadder stunn noh so'n lütten Hocker mit scheune Kacheln un'n iesern Feut in'n Keller. Allens tosomen weer dat en wunnerboren Anblick. No den 6. Januar keem de Lütte in'n Goorn vun den Modellflugvereeren.

Af un an heff ik em besöcht un vertellt, dat wi in uns Stuuu wedder tosomen Wiehnacht fiern wüllt. Över dat Johr harr ik nicht soveel Tiet as sünst un erst to Nikolaus full mi de Lütte wedder in. Schietbüdel hett mi toseggt, den Lütten

an'n 4. Advent, mit Eer un Pott, in't Huus to stellen. Der 4. Advent is dor, dat pingelt un vör de Dör, steiht jichtenswat dat so utsehg as'n Packen tweihackte Twiegen.

„Wat is dat denn?“, froog ik Schietbüdel. „Wo is mien Dannenboom?“ „Äh, wieso, das ist er doch.“ Ik kunn toerst gor nich snacken, wat selten vörkummt.

„Wat hebbt ji den blots mit den Lütten mookt?“

„Ja, vielleicht ist Erwin da mit dem Mäher etwas dicht vorbei gefahren.“

„Dicht vörbi?“ Mien Stimm gung so'n beten in de Höcht!! „Afrasert, einfach afrasert hebbt ji em. Nich mol de Twiegen kann man noch bruken. Mannslüüd.“

„Un nu sieh man to wo dat noch'n lütten Dannenboom giff.“

As Fro mutt man jo jümmers ruhig blieben. Dat weer nich so einfach un de Tronen sitten ok in'n Hals. Ober, de lütte niege Boom weer schnuckelig – Scheune Wiehnacht.

Silke Frakstein

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Fördern Sie mit Ihrer Spende das Engagement des Bürgervereins als wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX
Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen. Der Bürgerverein ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. **red**

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Info-stand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.
eingetr. AG Hamburg VR 6675
Postfach 610461, 22424 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de
Spenden- und Beitragskonto
IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Gestaltung / Redaktion / Anzeigen
Joachim Stehmann (**red**)
Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 01/2023

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 18.01.2023
Erscheinungstermin: ab 15.02.2023

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Monat	Datum	Name	Alter
Dez 2022	01.12.	Hannelore Wollnick	
	05.12.	Klaus-Bernd Pöppelmann	
	12.12.	Heidi Meyer	
	15.12.	Beatrice Hoffmeister	
	15.12.	Renate Rottstedt	
Jan 2023	01.01.	Ursula Strotkamp	85
	03.01.	Dietrich Behrendt	
	03.01.	Horst Jacobsen	
	04.01.	Monika Kiss	
	10.01.	Günter Berndt	
	10.01.	Heinz Braun	85
	17.01.	Wielant J. Hoffmann	90
	18.01.	Christel Hüner	85
	18.01.	Hannelore Kleist	
	22.01.	Jürgen Babel	80
Feb 2023	01.02.	Angela Roitzsch	
	06.02.	Silke Seif	
	08.02.	Anita Steinmeyer	
	10.02.	Gabriele Sadler	
	10.02.	Marc Schemmel	
	12.02.	Harry Weigel	100
	14.02.	Gerhard Last	
	14.02.	Arnhold Werner	
	17.02.	Sabine Bamberger-Stemmann	
	20.02.	Peter von Appen	85
Nov 2022	21.02.	Walter Groth	
	23.02.	Ursula Sakuth	
	24.02.	Erika Keil	
	27.02.	Bärbel Wlazik	
	28.02.	Rüdiger Kuhn	
	29.02.	Andreas Stonus	
	28.01.	Sonja Werner	
	30.01.	Jürgen Frantz	85
	31.01.	Udo Jansen	
	31.01.	Brigitta Rademann	90

Verstorbene Mitglieder

Monat	Name	Alter
Sep 2022	Herr Erich Werner aus Schnelsen 82 J alt 14 J Mitglied	
Nov 2022	Frau Arnhold Werner aus Schnelsen 78 J alt 14 J Mitglied	

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten

Fragen und Antworten

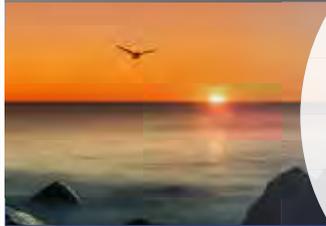
Der Bürgerverein stellt sich vor



Wer kennt die Situation nicht? Im geselligen Austausch kommt man auf den Bürgerverein zu sprechen. Aber was macht der Bürgerverein eigentlich in unseren Stadtteilen? Wie kann er die Menschen vor Ort in ihren Anliegen unterstützen und

was bietet er seinen Mitgliedern? Darauf und auf andere Fragen gibt es kurz und bündig Antwort. Unser Infoflyer stellt den BüV auf sechs Seiten vor. Erhältlich ist der Info-Flyer über den Vorstand oder auf Anfrage an info@buergerv.de. **red**

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



UND ER WIRD ABWISCHEN
ALLE TRÄNEN VON IHREN
AUGEN UND DER TOD
WIRD NICHT MEHR SEIN.

Offenbarung 21,4

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Ihr zuverlässiger
Partner



**REISEDIENST HAMBURG-NORD
BOSEL GmbH & Co. KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten
In- u. Auslandsreisen

HEIDLOHSTR. 3 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

Einfamilienhaus oder Baugrundstück in
Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und
begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
Dipl.-Betrv./Immobilienmakler IHK



Telefon: 040 55929953
Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de



Hairstyling & more

Klaus Schneider und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

Dienstag – Freitag
09.00 – 19.00 Uhr
(Montag ist Ruhetag)

Paul-Sorge-Straße 5
22459 Hamburg
Tel: 040 – 58 44 75

www.hairstylingandmore-hamburg.de

HÖRGERÄTE ZACHO



Modernste Technik
und **beste Beratung** sind

**nicht schwer
zu finden ...**

... wenn man **weiß, wo** man danach **suchen muss:**

Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung – auch in Ihrer Nähe.

Hoheluft | Hoheluftchaussee 2
Tel. 040- 300 379 88

Niendorf-Markt | Zum Markt 1
Tel. 040- 54 800 930

Niendorf-Nord | Rudolf-Klug-Weg 7-9
Tel. 040- 780 122 00

Alle Filialen unter www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

FRISCHER WIND FÜR IHRE OHREN



UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller und Preis- Leistungsklassen
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Wartung und Reparaturservice
- Hausbesuche uvm.

Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung. Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen Termin.

☎ **040 35 71 55 55**
✉ info@hoergeraete-lokstedt.de



Wohlfühl- Brillen mit Meisterservice

Optik ruge

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik ruge Vorteil

für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Der weiteste Weg lohnt sich.

TIBARG

Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71

„DIE BESTEN
DER STADT 2021“
in der Kategorie
Einkaufszentren &
Outletcenter in Hamburg

TEST
DIE
BESTEN
DER
STADT
★★★★★ 2021
Konsumentenbefragung
März 2021

TIBARG CENTER
HAMBURG
IN DER KATEGORIE
EINKAUFSZENTREN &
OUTLETCENTERS

Mehr Zeit für
DIE BESTEN

Das Tibarg Center ist ausgezeichnet und gehört in Hamburg zu den BESTEN DER STADT 2021! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren treuen Kunden bedanken!

Weitere Informationen findet ihr auf und unter www.tibargcenter.de

TIBARG
CENTER